

Ausbildung und Übernahme für alle.

In Nürnberg sagen wir am 24. November, was Sache ist.

Ausbildungsplätze jetzt gesetzlich regeln: Dafür werden wir Druck machen. Wir werden uns durchsetzen, wenn wir alle an einem Strang ziehen. Azubis, Schüler/innen, Studierende und alle anderen, denen es nicht egal ist, ob Jugendliche in unserem Land eine vernünftige Perspektive haben – wenn wir uns gemeinsam engagieren, werden wir Erfolg haben.

Demostart 12:15 Uhr am Nelson Mandela Platz.

Anmeldung bei deiner JAV/BR oder deiner Gewerkschaft vor Ort.

Mehr Infos unter : www.dgb-jugend-by.de

Die Aktion **Aktiv für Ausbildung - Die Zukunft gehört uns.** wird unterstützt durch:



**AKTIONSTAG
NÜRNBERG
24.11.2007**

Die Zukunft gehört uns.

„Die (...) Verantwortung für ein ausreichendes Angebot an betrieblichen Ausbildungsplätzen (liegt) bei den Arbeitgebern.“

Urteil des Bundesverfassungsgerichts (BVerfGE 55, 274, 10. 12.1980)

Ausbildung und Übernahme für alle.

Ausbildung für alle.

Harte Zeiten, harte Fakten.

Die Lösung.

Die Wirtschaft brummt, die Auftragsbücher der deutschen Unternehmen quellen über. Trotzdem wird von den Betrieben immer noch zu wenig ausgebildet. Trotz Wirtschaftsboom und Ausbildungsplatz:

Kaum ein Unternehmen schafft neue Ausbildungsplätze, mehr als ein Drittel der Auszubildenden steht nach Abschluss ihrer Ausbildung wieder auf der Straße.

Für Jugendliche wird die Suche nach einem Ausbildungsplatz oder das Ende ihrer Ausbildung zur Zitterpartie. Zukunftsangst, Ungewissheit, fehlende Perspektive: Das kann nicht die Zukunft unserer Arbeitswelt sein.

Deutsche Unternehmen spielen so nicht nur mit der Zukunft des Wirtschaftsstandorts Deutschland - schon heute klagen viele Betriebe über den Mangel an qualifizierten Facharbeitern / innen - sondern versperren hundertausenden jungen Menschen den Weg in eine sichere Zukunft. Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt stehen schlecht ohne Ausbildung und ohne Berufserfahrung.

Deshalb: Ausbildung für alle und die Übernahme aller Auszubildenden.

Ausbildung ist in Deutschland Mangelware. Fast 650.000 Jugendliche suchen einen Ausbildungsplatz. Gegenüber steht ein Angebot von 376.651 betrieblichen Ausbildungsplätzen. Damit fehlen immer noch über 270.000 Ausbildungsplätze. Nur 26 Prozent der Bewerber/innen hatten im Juni 2007 einen Ausbildungsplatz, davon bekommen nur 47 Prozent eine betriebliche Ausbildung. Kein Wunder, wenn nur noch 23 Prozent der möglichen Betriebe ausbilden.

Ausbildungsstätten		BewerberInnen		
gesamt	unvermittelte betriebliche unbesetzte	Ost	West	Gesamt
163.802	57.824	163.802	483.933	647.895
81.258	31.441	81.258	214.551	295.867
81.258	26.383	81.258	123.368	204.626
81.258	31.441	81.258	123.368	204.626

Bundesagentur für Arbeit, Juni 2007

In Bayern sieht es nicht viel besser aus: Auf 71.687 gemeldete Ausbildungsplätze kommen im Juli 2007 fast 101.000 Ausbildungssuchende. Auch in Bayern fehlen über 29.000 Ausbildungsplätze.

So werden Wirtschaft und Politik in die Pflicht genommen:

- Ausbildende Betriebe werden nicht alleingelassen.
- Die Wirtschaft kann den Fachkräftemangel beheben.
- Jugendliche sind ein Aktivposten für die Zukunft unserer Gesellschaft.

Übernahme: Ausbildung allein genügt nicht. Jugendliche müssen nach ihrer Ausbildung eine Chance haben, ihre erworbenen Kenntnisse in Berufserfahrung umzusetzen, um eine berufliche Perspektive zu haben. Trotz Fachkräftemangel werden nur 30 Prozent aller Auszubildenden in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Die in einigen Tarifverträgen garantierte Übernahme für 12 Monate ist ein Schritt in die richtige Richtung. Ziel aber muss die unbefristete Übernahme sein.

Jeder Jugendliche in Deutschland hat ein Recht auf eine Ausbildung. Dieses Recht werden wir durchsetzen. Ausreichend Ausbildungsplätze können nur garantiert werden, wenn sich alle Unternehmen beteiligen. Eine Möglichkeit: Aus einem Fond werden betriebliche und außerbetriebliche Ausbildungsplätze finanziert. Alle Unternehmen zahlen in den Fond, die Höhe der Beiträge hängt von der Zahl der nötigen Ausbildungsplätze und den Ausbildungsplätzen ab.

Ausbildung und Übernahme für alle.

In Nürnberg gemeinsam Druck machen, damit sich was bewegt!
Mitmachen und anmelden. Infos bei eurer JAV/BR oder unter www.dgb-jugend-by.de

**AKTIONSTAG
NÜRNBERG
24.11.2007**

Die Zukunft gehört uns.

▶▶▶ **DEMOROUTE UND
AKTIONSORTE**



**Lorenzkirche
13:15 Hier wird's laut:
Zwischenstopp**
Vorweihnachtlicher Einkaufstrubel. Der beste Ort um zu zeigen, was auf keinem Wunschzettel fehlen sollte: Ausbildung und Übernahme für alle.

**Kornmarkt/ DGB Haus
14:00 Hier wird's heiß:
Abschlußkundgebung**
Unsere Version des Christkindlmarkts mit großer Wunschzettelaktion. Dazu gibt es heißen Glühwein, scharfes Chili und coole Musik von:
Yohto jamaican flavoured livesounds
Microphone Mafia hiphop
Die Bandbreite hiphop
Proyecto Connexion spanischer rap
Nic Knatterton rap

**Nelson-Mandela Platz
11:45 Busankunft
11:55 Auftakt
12:15 Demostart**

Die Aktion Aktiv für Ausbildung – Die Zukunft gehört uns. wird unterstützt durch: